



25/SVV/0665

Kleine Anfrage
öffentlich

Maßnahmen zur Reduzierung des öffentlichen Wasserverbrauchs angesichts zunehmenden Trockenstresses in Potsdam

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Helmut Lange/Stadtverordneter/Fraktion der Freien Demokraten	30.06.2025

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Der aktuelle Dürremonitor des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) weist insbesondere im Südosten Potsdams eine deutliche Trockenstressbelastung im Boden aus. Diese Entwicklung ist Teil eines längerfristigen Trends zunehmender Dürreereignisse, die in den vergangenen Jahren auch in Brandenburg regelmäßig beobachtet wurden. Angesichts der zu erwartenden klimatischen Veränderungen ist ein verantwortungsvoller und sparsamer Umgang mit der Ressource Wasser eine zentrale kommunale Aufgabe. Dies gilt insbesondere für den öffentlichen Wasserverbrauch in kommunalen Einrichtungen und bei der Pflege öffentlicher Flächen. Die Stadt sollte hier eine Vorbildfunktion einnehmen.

Zur Kontrolle der Verwaltung fragen wir daher den Oberbürgermeister:

1. Welche aktuellen Maßnahmen oder Planungen verfolgt die Stadt Potsdam zur Reduzierung des öffentlichen Wasserverbrauchs, insbesondere vor dem Hintergrund der derzeit festgestellten Trockenstresswerte?
2. Welche konkreten Schritte sind zur Wassereinsparung in kommunalen Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Verwaltungsgebäuden oder im Bereich der öffentlichen Grünpflege vorgesehen oder bereits umgesetzt?
3. Gibt es ein gesamtstädtisches Konzept oder eine Strategie zur Anpassung an zunehmende Trockenperioden mit dem Ziel, den Wasserverbrauch nachhaltig zu senken?

Anlagen:

Keine